

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“** für die Mitarbeit im Arbeitsgebiet „Gewässervermessung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.12.2023** eine/einen

## **Ingenieurin / Ingenieur (FH-Diplom/Bachelor) (m/w/d) der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik, Kartographie**

**Der Dienort ist Koblenz.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20202223\_9972**

### **Ihre Aufgaben:**

Bearbeitung von Aufgaben der Gewässervermessung:

- Bearbeitung von Aufgaben der Gewässervermessung
- Entwicklung von technischen Standards für die qualitätsgesicherte hydrographische Vermessung
- Angewandte Forschung zur Optimierung vorhandener Technologien und Entwicklung neuer Verfahren insbesondere für zukünftige hydrographische WSV-Aufgaben
- Konzeption und Abwicklung der Vergabe großräumiger oder besonders anspruchsvoller hydrographischer Naturmessungen sowie Bereitstellung der Ergebnisse
- Begutachtung, Entwicklung und Erprobung von Mess- und Auswerteverfahren sowie Vermessungssystemen der hydrographischen Vermessung nach wissenschaftlichen Methoden sowie Beratungsleistungen für die WSV

### **Ihr Profil:**

#### **Zwingende Anforderungskriterien:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens (FH-Diplom/Bachelor) der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik, Kartographie oder vergleichbare Qualifikation

#### **Wichtige Anforderungskriterien:**

- Mehrjährige (mindestens 3 Jahre) Erfahrungen in der hydrographischen Vermessung
- Fundierte geodätische Basiskenntnisse (u.a. geodätischer Raumbezug, Ausgleichsrechnung und Statistik)
- Fundierte Kenntnisse der hydrographischen Messtechnik und Sensorik sowie Erfahrung bei deren Anwendung
- Fundierte Kenntnisse in der Modellierung und Auswertung hydrographischer Messdaten
- Grundkenntnisse in der Anwendung von GIS (z.B. ArcGIS)
- Mehrjährige Erfahrungen (mindestens 3 Jahre) in Vorhabenkonzeption und -realisierung in Zusammenarbeit mit Bedarfsträgern der vermessungstechnischen Produkte
- Vertieftes informationstechnisches Grundlagenwissen und Programmierkenntnisse in den Programmiersprachen C++, MATLAB, Python
- Grundkenntnisse in der Anwendung des Vergaberechts
- Bereitschaft zur Durchführung ein- und mehrtägiger Dienstreisen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

- Sehr gute deutsche (min. Level C1) und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

### **Unser Angebot:**

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E12. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe A 12 BBesO kann im Rahmen einer Abordnung bis zum 31.12.2023 erfolgen.

### **Besondere Hinweise:**

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Bachelorzeugnis und -urkunde, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Brockmann (Tel.: 0261 1306-5214).